

Karl Deres verstorben

Der langjährige Bundestagsabgeordnete Karl Deres aus Sinzig verstarb am 27. März 2007. Im Alter von 77 Jahren erlag er seiner schweren Krankheit. Deres bekleidete zahlreiche politische Ämter. Nach dem Besuch des Kurfürst-Salentin-Gymnasiums in Andernach, einer Lehre bei der Deutschen Bank und dem Studium zum Diplom-Handelslehrer war er als Studiendirektor an der Berufsbildenden Schule im Kreis Ahrweiler tätig.

Von 1969 bis 1981 war er stellvertretender CDU-Kreisvorsitzender, bis 1989 Kreisvorsitzender. Dem Kreistag gehörte er von 1969 bis 1994 an, von 1974 bis 1980 war er Kreisdeputierter und damit ehrenamtlicher Stellvertreter des Landrats. Im Landtag von Rheinland-Pfalz war Deres von 1975 bis 1980 CDU-Wahlkreisabgeordneter. 1980 zog er als Nachfolger von Johann Peter Josten in

den Deutschen Bundestag ein. Karl Deres gehörte zuletzt dem Haushaltsausschuss des Bundestages an und war bis zu seinem Ausscheiden aus dem Parlament Vorsitzender

des Rechnungsprüfungsausschusses. Nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Politik widmete er sich vor allem seiner Familie. Der Verstorbene wurde als herausragende politische Persönlichkeit im Kreis Ahrweiler gewürdigt, der stets die Bodenhaftung zu seiner Heimat, vor allem zu Sinzig, behalten habe.



Karl Deres

Hermann Höfer verstorben

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Brohlthal, Hermann Höfer, verstarb am 1. April 2007 nach schwerer Krankheit in seiner Heimatstadt Koblenz. Er war 17 Jahre Chef im Brohlthal. Zu den Eckpunkten seiner 1990 begonnenen Arbeit zählten der Umbau des Rathauses, die Übernahme der Brohlthalbahn durch die Verbandsgemeinde, das verstärkte Augenmerk auf Tourismus- und Wirtschaftsförderung mit dem Vulkanpark Brohlthal/Laacher See und mehreren Industriegebieten sowie die Restaurierung und Wiedereröffnung der Burgruine Olbrück. Der 61-Jährige war ehrenamtlich in Spitzenpositionen des rheinland-pfälzischen Sports tätig. Im September 2006, wenige Tage vor Ausbruch seiner Krankheit, wurde er zum Präsidenten des Landessportbundes gewählt.

Mit Losglück war Höfer 1989 zum neuen Verwaltungschef bestimmt worden. Im Verbandsgemeinderat gab es trotz dreier Wahlgänge weder für ihn noch für seinen Gegenkandidaten, den dama-

ligen Büroleiter der VG-Verwaltung in Niederzissen und heutigen Sinziger Bürgermeister Wolfgang Kroeger, eine Mehrheit. Das Los musste entscheiden und fiel auf Hermann Höfer. Bei der Urwahl 1999 wurde er mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt.



Hermann Höfer